

Berlin, 22. September 2008

STEUER/MUTLU/SENFTLEBEN: ZÖLLNER MUSS TRICKSEREI BEI DEN SCHULHELFFERN ENDLICH BEENDEN

Die bildungspolitischen Sprecher der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP, **Sascha STEUER**, **Özcan MUTLU** und **Mieke SENFTLEBEN**, erklären:

„Seit Monaten verunsichert der Senat die Eltern von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch eine beispiellose intransparente, restriktive und schleppende Bewilligungspraxis. Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, insbesondere autistische Kinder, können jedoch ohne Schulhelfer nicht mehr die Schule besuchen.

Zahlreiche Eltern und Schulen beschwerten sich über die neue Bewilligungspraxis. Außerdem erreichten uns in den letzten Wochen vermehrt Meldungen von Schulen, an denen wesentlich weniger Schulhelfer genehmigt worden sind als im letzten Schuljahr.

Es ist völlig unklar, wer, warum und für welche Zeiten eine Schulhelferstelle genehmigt bekommt und wer nicht. Nach Auskunft von Bildungssenator Zöllner lief alles wie früher. Entweder ist der Senator ahnungslos oder er wird von seinen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen getäuscht. Dass es Unterausstattungen gibt, zeigt ganz klar die heutige Auflistung des Netzwerks Förderkinder und des Elternzentrums Berlin.

Wir fordern Bildungssenator Zöllner auf, die Tricksereien zu beenden und mehr Schulhelfer bereitzustellen sowie endlich verlässliche Kriterien anzuwenden, damit alle Kinder ihrem Bedarf entsprechend Schulhelfer erhalten. Einsparungen zu Lasten der behinderten Kinder darf es nicht geben.“

Michael Thiedemann
Pressesprecher
CDU-Fraktion
Tel.: 2325 – 2124

Corinna Seide
Pressesprecherin
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Tel.: 2325 – 2450

Bettina Lauer
Pressesprecherin
FDP-Fraktion
Tel.: 2325 – 2344